



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Freizeit und Sport -

Tagesordnung I Punkt 5 der öffentlichen Sitzung am 29. November 2018

Vorlagen-Nr. 18-J-42-0026

Ermittlung geeigneter Sport- und Freizeitflächen

- Beschluss des Jugendparlamentes Nr. 95 vom 16.10.2018 -

Das Jugendparlament möge folgenden Antrag für den Ausschuss für Freizeit und Sport beschließen:

Begründung:

Vielen Jugendlichen mangelt es an Möglichkeiten ihre Interessen in Wiesbaden auszuleben. Es ist zu beobachten, dass nur wenige Jugendliche ein Treffen (auf öffentlichen Plätzen) einem Videospiele vorziehen. Fußballtore in eigens dafür vorgesehenen Felder könnten diesem Trend entgegenwirken. Die Gesundheit der Jugendlichen und die sozialen Kompetenzen würden zudem unterstützt werden.

Antrag:

Der Ausschuss für Freizeit und Sport soll eine Untersuchung nach geeigneten Flächen durch die Verwaltung einfordern. Beispielsweise könnte eine geeignete Fläche im eher ungenutzten hinteren Teil des Kurparks (Richtung Sonnenberg) gefunden werden. Auf den Plätzen sollen zwei Tore in stehen können, die von der restlichen Anlage abgetrennt sind, sodass niemand durch das Spielen beeinträchtigt wird. Die Plätze sollen durch den ÖPNV gut erreichbar sein.

Beschluss Nr. 0095 des Jugendparlamentes vom 16.10.2018

Der Antrag wird angenommen und soll in der kommenden Sitzung des Ausschusses für Freizeit und Sport gestellt werden.

Beschluss Nr. 0094

1. Der Antrag des Jugendparlamentes vom 16.10.2018 gilt als eingebracht,

2. Der Magistrat wird gebeten,

gemeinsam mit dem Jugendparlament zu klären, welche Möglichkeiten vorhanden sind und erneut zu berichten, wenn Ergebnisse vorliegen.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2018

Pfeifer
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .12.2018

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .12.2018

Dezernat I/52
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gerich
Oberbürgermeister